Bon Peter Denberfon. Bebe Belebrung, bie in einem fo fur Bon Peter Denberjon.

Bebe Belehrung, Die in einem fo fur-gen Artifel gegeben werben tann, um fich
Berlangt, well ebriich im gangen Leben, für 3bre Beitung gu eignen, über einen | Ge foll ibm Dias im Dimmel geben. fo umfangreichen Begenftanb, wie ber porliegenbe, muß fic auf wenige, moblbefannte und vorzugliche Pflangen beforanten, welche fur allgemeine Gultur ben meiften Berth baben. Die erfte Stelle mag bie Tuberofe einnehmen, melde in ben meiften nortliden Staaten burd fünftliche Barme getrieben werben muß, um in poller Sconbitt im Areien gu bluben. Die Commer find gu furg für bie volle Entwidlung ber Blutben im Berbue, wenn bie Bwiebeln nicht fcon gubor getrieben worben finb. Alles 920thige, mas ju gefdeben bat, ift, bie trode. nen Bwiebeln in Bartenerbe, in Topfen ober Raften, etwa mit Anfang Dai's (wenn nicht guvor) gu beingen, fle glem. lich troden gu balten, bis fle ftart trei-ben, worauf man mehr Waffer giebt. Die fo getriebenen Zwiebeln bringt man auf bas Bartenbeet in ber e ften Boche bes Juni. Go lunge man tie 3wiebeln treibt, tonnen fle an jebem Plage gehalten werben, wo bas Thermometer gwifden 65 und 75 Grab fdmantt. 28ab rend ber Racht ftellen wir fle gewöhnlich unter ober lange ber Beigungeröhren i unfern Brunbaufern auf und beteden fle mit Papier, um bie unmittelbare Barme aus ben Robren von ibnen ab. aubalten. Licht ift nicht neihmenbig, ebe fle einen guten Anfang im Bache thum gemacht baben. Ein Grunbous nicht burdaus nothwendig, um fie Und jammerlich fein Leten geentet. barin ju treiben und eignet fic bafur ebenfo gut ein Diftbeet ober ein Bobnsimmer. Berimmer municht, feine Tubetofen felbft gu treiben, ber fann es eben- Dem's feiber nicht jum Beften gebt, fo gut, wie ein florift thun, und ba bie tredene 3wiebel weniger als bie Balfte Ciels punflic und treu ben Bruder bezahlt. tes Preifes ber getriebenen topet unb viel leichter buich tie Doft ober auf anbere Beife traneportirt merben fann, fo erfpart Beter, ber bie Dube ouf fic Die fo trautig maren jurud gurufen, nimmt, folde Zwiebeln feltft gu treiben, Gie ju führen über bes Dimmels Giufen ! bie Roften und bat noch bagu bie Bmiebela in befferem Buftanbe. Ginige 3brer Lefer faben ober cultivir

ten Blumengwiebeln von Calabium, mit geftedten Blattein. Es giebt mobl fein Gemade; weldes eine fo munterbare Mannigfaltigfeit in Beidnung ber Blat. ter entfaltet, wie biefes, und merten Ca. labten richtig gezogen, fo find fle bie angiebenbfien Begenftante bet unferen Blubet einer Temperatur unter 65 Grab gegeln ausgefüllt fint. 3m Dat getrieben guft und Geptember groß genug fein, um einen Blumentopf von 123oft Durd. follte, je nach ber Art, 2 bie 3 Tuf quer über bie Blatter balten. Das Calabium verlangt theilmeifen Schatten und balt man es mabrent tes Commers in einem Grunhaus, fo follte bas Glas beschattet werben, allein bas licht eines Bobnaim mere murte gerate bas richtige Dag fein, fo baß felbft Diejenigen, wetche tein Brunbaus befigen, biefe giemlich feltenen und iconen Pflangen mit vollfommener Leichtigfeit gieben fonnen. Benn man fle ale Benfterpflangen behanbelt, ift blos notbig, ben Sted innerbalb einiger Jage rund berum gu breben; fo bag febe Geite bas Licht tefommt-cine Borteb. rung, bie mit allen Tenftergemachfen geber Janbige Lebm, wogu man ben britten

Diefe Beit bes Ereibene und eine abn-Begonien aller Arten, Bouvarbien, Gif fus. Coleue, Dracenen, Euphorbien, Doin fettien und alle anteren als "Treibhaus oter "trepifde" Bemadfe befannten, unb es wirb tie namliche Bebanblung au au. le ermabnten Bemachfe ober 3miebeln forumpfen aufammen pter fterben que. wenn fle lange bei niebriger Temperotur Temperatur ftete ju unterbalten.

Samen von Zomaroe, planigen pies, fer und ber Cierpflange. Ich weiß, bie fer Samen wird oft mit gutem Erfolg im Marg in Mistbeeten und Gunbau fern gefat, allein es mog Jeder ten Berfuch anftellen, ben Samen Ansangs Marg ober Anfange April ju fteden und bas Refultat tec Rrubreife ter Rruchte beob oden; er wurd finden, baf bie Maglid teit gegeben ift, baf bie Eriten bie Lepten fint; nicht gerabe, als wenn bei gleid-mäßig unterbaltener nibtiger Tempera tur ber zuerst gesäte Samen nicht zuerst tommen fann, sondern wir wollen biertommen tann, sondern wir wollen biesemtt nur behaupten, daß bied oft febr schwierig audzuschen tit, mabrend fich beim späteren Gennur geringere Schwierigfeit darbitete, da die fleigende Temperatur im Freien bierbet ballfelde Sand leistet. Aus diesem Grunde sollte Samen tropischer Einjadriger, wie Amaranthen aller Arten, Belfaminen, Salvien, Gefülte Portulaca, Canna, habnen-kamm, Ainnien, u. f. w., nicht vor Aprilim Micheset, ober im freien unter diesem Breitengrade nicht vor Mitte Mai gestedt werben.

Der Humorist.

Un Alle, Die es angeht.

Bon Dr. G. M. Lubwig. Dod Peter fouttelte feinen Ropf, Und traurig verließ ibn ber arme Tropf.

Da fam ein Jurift berbeigezogen. Der nie in feinem Leben gel Der feine Sache plaibirte, bie folecht, Gab Reich und Arm bas gleiche Recht Doch Peter fouttelte feinen Ropf, Und traurig verließ ibn ter arme Eropf.

Gin Danbwertemann nun langte an, Der unter Angft und vielen Gorgen Bu Gott gebetet jeben Morgen Doch Peter fouttelte feinen : Und traurig verließ ibn ber arme Eropf.

Gin Dofter b'rauf tommt berbelgefprungen Der Bitime ju retten ihren Cobn, Den Urmen ju belfen obne Lobn. Doch Peter fouttelte feinen Ropf, Und traurig verließ ibn ber arme Tropf

Gin falichter Pfarrer per ibn tritt. Der hatte feine Birel mit, Mus ter er Liebemorte geprebigt, Co manchen Gunber ber Angft entlebigt. Doch Peter fouttelte feinen Ropf, Und trantig verließ ibn ter arme Trouf.

Sin Congresmann fommt angefahren, Dis eolem Beficht und weißen haarer Der nie für Welb feine Stimme gegeber dem Botte weibte fein ganges Leben. Doch Peter fouttelte feinen Ropf, Und traurig verließ ibn ber arme Tropf.

Ein Aritifer fommt angefrochen. Der hatte Mandes auf Erben verbroden Aus Sag und Reib viel Gift gefpenbet, Den faßte Peter am hirnlofen Gotp', Er fleg binaus, ber arme Trop'.

Bulett ein Bauerlein vor ibm ftebt, Den empfängt Gt. Deter mit effenen Armen Thut feinetwillen fich Aller erbarmen Und ließ ber felienen Ehrlichfeit wegen Gich auf bes Bauere Bleben bewegen,

Die Lebre ift von biefer Widicht : "Bergeffit ja ben Druder nicht!"

Bredigt für bie Betweiber. Rifter Diuder! 3m Weften foll ein angebenber "Bermabner" bie folgenbe Bermabnung feinen Bibirern gu bergen geführt baben :

Bubbrer und Mitmanterer jur Emigfeit! Biel Weibeleut in ter Dochber menaueftellungen. Die für bas gefunbe icaft ben mich ichun vor greb Buche Badethum ter Tuberofen fortmabrend gebanbert, ich fot ab mol über bie Temnoibige Temperatur ift ebenfalls unbe- pereng o Bermahnung abhalte un fo ber bingt nothig fur bas Calabium. Die herr mir bie Beiebeit von oben bagu Bwiebeln behanteln wir guerft genau fo, glebt, will ich ab fo thun un mann noch wie bie ber Tubercfen, b. b. fle follten fellem irgent a Beibomenich noch nit nicht lange vor Dat getrieben und nie Licht genung bot über Tempereng folls mich nit tervor blebme. 36r beten nau halten werben. Dan treibt fle am be- an be Strafeneden, wie bie alte Pharaften in fleinen Topien und verfest fle in faer, vore Trinte abgubalte un bie febm größere, fowie bie erfteren burd tie Bur- Beit geben euere Manner net ine Ram. merlein un nemme a Dram. For mas und richtig behantelt, follten fie im Au- gebn ibr nit nei ins Rammerlein un bete und loffe tie Manner naus uf ber Strobe an ber Erwet? Den ibr fei Leb. meffer notbig ju maden und ber Stod tag bie Weichtdt geleje vom alte Roab un feim Beinftod? Difobre ibr foa. met euch bran ju tenfe, weil ber alt Mann im Betfein van be Bube fic bot nit zugebedt loffe tonne. Weil, ich will fell loffe wies is un ich bin foubr bervun, man ter alt Roab a Brab, a Toch ter ober a Schwefter aus feller gut alt Beit um fic gebat batt, es mar nit gebeppent. But mas batt g beppent man ber alt Mann a Frab, a Tocter over a Carffelling be fabeligen Aundel, benn te ... Schwefter vun euerer Sort um fich "Seihand," gegen ben fie gieben, fiellt webi bi gebat batt ? Mel er batt verleicht par lauter Eruwel feb Bettftud gang geloft un wer ufgefprunge obne Rlebter un batt fic nodmol voll gefoffe. Bie bie

alt Mutter Sager ihrem fiebne 3imael troffen werben muß. Die am beften fur bot nits meb gu trinfe gebe tonne, bot berg ober irgentwo bei Um Wein pflangen gu tor Bactothum geeignete Bobenerbe ift fle ibn unnich a Babm gelegt un bot nit wollen? weit tervun fich anne gebodt, for be fleb Theil verfaulten Ctallmift oter humne- Reifder ju maifde un bot geweint. 3n unfere Tage madene bie Weibeleut annerichter. Gie gleiche nit berbebin gu lid bobe Temperatur ift erforberlich fur bleibe for bie Rinner gu matiche un man fo a flebner Erop freifcht for a biffel marme Mild, bod: bie Dam ufgebr fit im Berthebaus vor gu bete. D Mbrobam, ich bab ale gemebnt, es mar bart vun bir geweft, weil bu bie Sager forige frietenftellenten Refultaten fabren. 21- ichtdt baft mit tem Wafferfolauch uffem Raden. 36 mill gut bervor fein gar mander Abraham unnich te Temp:reng leut, eb er fet Cager ine Deritaband wenn fie lange bei niebriger Temprectur ferbalen werter, und bober ift ob von big geb febe for ju bete, bebt er fie lie ber ab forticite, tan Liebbaber in Betracht zieben, tie Cultur biefer Pflangen nicht jau unternebmen, wenn fe videt im glower wur fie bann nimeh gurud teme brancht, fibe ber Mittel find, bie notibige bobe Mus be Beinichlaud uffem Ruden. Un Gottrebaue, in's Rammerlein, an ebut den Plas, fuicht nit an folde Dlas mu Antadt und Gottes Bort fo menig verlangt merben- wie tie gweb Gunber pur ber feuiden Sufannab. 3m Bete gebte gar viel Gade for fich gu tempere un bo

is es a arge gute Sad, mann mer über

Cone bas Anner nit vergeft. Wan ibr

aber bete mot, tann beten nit alefort in

be Berthebanfer vor Annere, fonbern fetet terbebm'un behalt a biffel Butes

Gin Rabitel über bie Comaben. Der Sachtlet uner die Ginduck.
Der Sachs ift fein, der Bremer flatt,
Das Baiernvolf hat Ansechenmart,
Destreicher daten guten Wuld,
Geniesen viel, vertaum gut,
Der Frank viel, vertaum gut,
Der Frank voffig fit schieft und recht;
Danover, Braunischweig, Damburg's Statt
Noch viel Chrusterenfel dat,
Doch überriffig fie alle welt,
Der gute Schuda an Derplichfelt.

Befdichteunkennin's ift bie Ilifade mande falfden eiymologifden Erflärungen gewefen, aber auch ihnen geben bie jehigen Gelebrien Carf auf's Leber und unter tiefen haben fic I. Dolamann und namentlich Reller mit ber Cowaben beschäftigt. Diefer hat babei ge-funden, baß die fo tief eingebrungene Meinung die heutigen Schwaben flammten von den Sueit bes Tacitus ab, irrig ift. Ebenfowenig ba Padernagel recht, wenn er bas Port von sw am fclafen, ableitet, wonach alfo Comaben anglam, fclafrig, tumm bebeutet wurbe. Reller weift an ber Danb geographifder unt biftorifder Belege aufdeinenb nad, baß ein an ber Cave, bie bei Belgrab fich in bie Donau ergießt, wobnenber Stamm, Gnabi genannt

wurte, und bag biefer Stamm gu Unfang bee fedften Sabrbunterte mabricheinlich burch bie aus Affen eingebrochenen Avaren gebrangt feine Wohnflatte verlaffen unb gang Gubbeutich and unterworfen bat. Das ftimmt aud mi bem Comeiger Ropp überein, ber jur Unluft feiner Mitburger ben Bemeis liefert, tag bie Guaben bie feeltifden Ureinwohner ber Comeiger alfo ridiige Comaben frien. Huch bi Eitgeneffenicaft ift aus tem beutiden unt þegit ll ídmaðifden Drange "fild gufammengu-epaticen", hervorgegangen, wie der nadmalige bittere Deutschenhaß der Delvetier fich psychologijd taraus erflaren läßt, bag ein 3miefvall unter "Bettern" fels hefliger und ichwerer gi beilen ift, ale unter Bremben. Collte es nach biefen nachweifen nicht vor

niger Bebrutung fein, bag noch beute ber Un gar jeben Deutschen einen "Somab" nennt, wie auch, bag bas Bort "Schweb' in ber Edweig ein Spottname ift?

Die fdmabifde Tapferfeit mar in alten Bei ten weit berühmt, foon in ber Colact am Tenboburger Balb foll bie fomabifche Wirt große Thaten vollbracht baben, bas finb bie meibunb breit befannten Gomaben, bie feit Grunbung bes beutschen Reichs das Banner beffelben in ber Schlacht tragen turften. Und boch bienie ber Name ber Schwabe joon lange als ein Spottame, mabrideinlich ging tas aus tem Dette bas fcmabifet Raifehaus, bie Dobenftufen, ale bas fcmabifet Raifehaus, bie Dobenftufen, bem Reiche folden Glang brachte, bie nothwenbig auf bie Schwaben jurudfrabien mufite, Etwas Watres liegt allertings in ber ichmabi-ichen Dummbeit, bas läßt fich nicht leugner, aber es ift nichts Schimpfliches. Bifcher z. B. fagt in einem Auffage über Strauft und bie Burtemberger, "In unferer fogenannien Dummhelt in biefem abfoluten Berbohrt- und erragelt fein, murgeln bie fußen Lieber unf rer Philosophen. Das Babie an ber gepriefe nen fcwabifden Dummbeit ift fener in ber Mitte liegende neutrale Buftand ber Dumpf-beit, von bem Goetbe fo viel fprich, bas Biuten und Traumen bis Gemuthe bas fich halb u einer relaticen Rlarbeit fteigert, und bann ad terübmte port for Bellounte! Goribe's ergeugt, bald gu triben muftifchem Qualm fid ausammenbult, ju mandmal ju eigent icher Dummheit berabfinft. Damit bangt auch bad Melancheliche im schnäbischen Temparement

gufammen." Größinger bemeift in feiner beutiden Gren matif gang treffent, "Der Edwate fpricht mi wenn er erft geftern auf tie Belt gelomne mare, int Tone ein:s fermabrenben Erflau nend. Diefes Bermuntern und Erftaunen i nad Plato ber Unfang ber Philiosophle und tonnte wieber mit bem myflich fpefulativen Grundjug im fcmablichen Wefen in Berbind ung gebracht merben.

Dierber gebort auch noch eine antere De erfung Bifder's, tas ber Comate babe : fic öffentlich auszusprechen, ale ob baburch bae beiligibum bes Gemünbelebens ber ungeweih-ten Welt blefgestellt wurde, bag es ben fcmabifden Dichtern metr ober meniger an eine

flaren Bi.b ber Welt fehle u. f. m. Der fcwabifche Reifetrieb ift uralt, fc. Strabo ermabnt beffelben und wir finden ibr bei pielen Chroniften bes Mittelaltere vergeich net. "Somaben in ter Well" ift ein altes und mabres Sprichwort, und boch find gerate

fie von Beimweb geplag'. Die fieben Comaben find eine fombolifde Dberalemannen am Bebenfee vor.

Much ber fomabifche Bein wied nicht über all gelobt, fo fagt Tries von am Michelebera gewachfenen Umerwein, "er verftopft ben Leib und giebt bas Gebarm gufammen." Wem fiele es aber aud beute not ein, am Dicheis.

Dagegen fdreibt ein Ausburger im 17. 3abrbunbert :

"Der Redarnein fennb frifd und g'jund Ergeben bod nit viel im Mant, Die Thubinger, bie folicen wohl Berd überteinte, ber wird auch wehl, ufw.

Der Tubinger gebort aber auch noch beu um Genbletrant, ben nur ber geberene Tubin

ger trinfen fann, Die Tracht ber Schwaben icheint von jeher eine eigenthumliche gewesen zu fein. - Den enganliegenben Leberhofen verbanten fie es, ba man in Breiegau und Elfag bie Frofche nac Co bief es fon in einen Bogelgebicht bes 16. 3abrbunbert : "Wenn ber Ctord bort bas qua, qua, qu Ilno lobt ben Ganger sub aqua

Etuge belle sophos, Er giebt ihm über bie Ohren Die geitinen Doslein ab, Die Schlacht bat er verbient, Der gut einfältig Schwab."

Aus allem bem gebt bervor, baß bie Schwa-ben ein eigenariiges Bottden find und baß fie biese Eigenart gut zu bewahren wußten. Ueber ibnen gigefdriebene Dummbeit fonnen fi fich leicht hinmegiegen, wenn fie bie Reibe ber bebeutenben Manner überschauen, die bad en-gere Somabenland bervorgebracht hat. Richt nur ftand bie Wiege ber großen beut-

iden Raiferbaufer in bemfelten, bie ber 2Bel en, Dobenflufen und ber Dobengollern, fonbers auch jebe Richtung tes Beiftes bat bort ibre berberragen Bertieter gefanden, nennen wir nur ben Philologen Brifchien, gefanden, nennen wir nur ben Philologen Brifchin, ben Afronc-men Reppler, ble Dichter Wieland, Schubart, Solbertin, Southand, bie Philosophen Degel, Schilling, Strauf Bifcher, ben Ebroloien Bauer, ben Rifthauer Danneder ben Wo er Wegenbauer, ben Architefren Deitelhoff, ben

Maridal Rep ufm. Mud Ebrenbaftigfeit und beutider Bieberfinn haben ibre mohibefannten Bertreter in ber fomabifden Gefcichte. Jener unerschoodene Prafat Dfiander, ber einer fürftlichen Matireffe auf ibre Borberung, in's Kirchengebet eingefoleffen ju werben, bie Malmort gab. bas fe bereite ber Rall, ba man ftete bete : . her loje und von bem Uebel!" und ber rechticaf-fene Lanbicafts. Confulent Mofer, ter liebe Befangenfdaft erlitt, ale feine Dilicht auf bee Beigoge Gebot verlette, fie find bellendtenbe Beifpiele burgerlicher Tugenb und beutichen

D. Z. Barnum, ber große Chemmann, tift 64 Jabre alt und befitt einen Reichtbur pen pier Millionen Thaler.

- Budfe richten in Bafbington County großen Schaben an. - In Bafbingtov, Pa., wurde in letten Boden Corus Dufton, ein febr alter Mann, tobt im Beite gefunben.

gegenwartigen Buffante Gub Caroli-na's zeigt bie rabifale Birthfcaft in ib. nas gigt bie tandtale Beiriguart in be-ter gangen graffen Bergerrung. Um 12, April b. J. parbonitte ter Gouvernor 27 Straftinge im Staatsgefangnif weil ber Staat zu arm ift, num fie zu erbal-ten. Raum waren biefelben in Freiheit als fie auch icon alle zusammen vor tem Staatebaus erichtenen und um Unterffühung baten. Rerner find auf 31

terjugung baten. gerner jund aug al. Gennty-Sognmeifter im Steate, 20 Kaffenbetrüger im Betrage von \$500,000. Und widreum lefand fich unter fichgig Mradu und Petit Juvor, welch für ble lefte Court in Braufort gezogen murben, nur ein Weißer und ber fonnte lefen. Das ift rabifale Recon ftruftion ! Grabow. Bilbelm Grabow, Dber-Burgermeifter von Stellin ein braver Burgermelfter von Steftin ein braber und tichtiger Führer bes Elberalismus in Denischand, ift fürzlich geftoben. Sein Rame ift eng vertnüpft mit ben einheltlichen Bewegungen in Preußen feit etwa 1810 bis auf ben berüfen Tag Er wurde am 15. April 1802 ge boren, und wurde 1838 Oberbürger-

boren, und wurde 1838 Oberbürgermeister in pezaglau und später in Etei tin. In ten märfticken Previnstal Landtogen von 1841 bis 1847 geichrete er sich bereits ans, im Bereinigten Land-tag in 1848 verlöste er das Kahl We set, und in ter Vational Berjammung war er einige Zeit Pröstent. In der zwiiten Kammer war er 1849 Prästent und erlätzte tag oftreytise Wahlach gi ale einen Verlässingsbruch. In 1858 wurde er Mitglied und Prässernt bes hause der Abgeotiecen, trat aber 1806 von biesem Amt zurüch, und trat seitbem nicht wieder vor ite Dessentichte.

Der Felbmaricall Brangel feierte am 13. Epril in voller Raftigfeit unter allgemeiner freubiger Theilnabme feinen faten, bos fronpringlide Daar, Die Drin gen Karl und Alexander gratulirten per fonlich und ber Dbeiburgermeifter ho-biecht und Stadiverordneten.Borfieher Rocam übeibrachten bem Ebrenburger Die Bludmuniche ber Dauptftabt.

Dr, geo, Wm. Rnedi,

Deutscher Mrgt & Mugenargt, thiete biermit bem gerbien Publifum feine tro-epitionellen Alenite an. Office in No. 200 Gweite Strafe, brei Thure-unterbald ber Mulberry Strafe. Diftice-Stun-bea: 7 ble 8 fiber Vormitage, to be 3 und 7 tie 8 libe Nachmitage.

Combertand Balley Gifenrabu. Beit - Tabelle.

Unfangenb am Montag, Dary 9, 1874. Beflich.
Weig, N. W. W. W.
n Darrisburg 7.30 2.00 5.15
n ann in Mcchaniceburg 5.00 2.30 5.45
Cartisle 8.30 3.00 6.18
Mcchaniceburg 5.00 3.30 6.48
Mcchaniceburg 5.00 3.30 6.48
Chambered's 10.00 4.30 7.16
Generalit 10.30 5.03
Degerelown, 11.00 5.30
Martineburg 12.00 6.30

| Defition | Design | Gbambereburg Sbippeneburg Gemville

hamburg-Umeritanifche Badetfah.t Metien : Gefellichaft. Bagentlide Pal-Dampffeiffabr

Samburg

Plymonth, Cherbourg, Paver und Reamitell ber neuen, auf das Solikele erbauten und Etgannile eingereckteien großen eigenen gemeinen Bondfalle (neu Aus) Pommerania" (neuen Aus) Pommerania" Plymouth, Cherbourg, Babre und

Berein ig te Staaten - Poft (United States Mail) und werden mabrend bieses Jahres regelmäßig

Donnerstags um 2 Uhr Radmittage von Rem-Bort nad Bar

Daffage - Dreife: Bon Rem- York nach Cherbourg und Hamburg:
Derrer Salon \$120
Unterer Salon 72
30 Bon Hamburg und Havre nach

Rew-Yorf: 1, Cajute. } Dberer Salon unterer Salon Rady Plymouth und London.

Rinder pufdent und 10 Jahren bie baffte.— ginder zwifdent und 10 Jahren die baffte.— (Alle inct. Befoligung). Retour-Lidets zu ermößigten Breifen. Wagen Poffage in biefen Dampfern wende man fich in Rew-Borf an die General-Paffage-Agen-ten ber Linit.

C. B. Ridard & Boas. Ro. 61 Broadway, neben Abams Erpreß-Co pany's Office.

B. B. Liesmann, No. 112 Mary Alley, Darrisburg, Pa. B. C. Ranninger,

C. B. Richard & Boas, . 96. et Broodway, Ren-York,
Dir beidaftigen uns feit bem Jabre 1847 mit
bem Berfauf von Bechfeln auf Eurepa und
mit Musgablungen von Gelbern in febem Dere Deutschlaugen bei Gelbern in febem
Dere Deutschlauss, bie ben Empfängern frei
fals Daus gebracht werben;
fener als alleinige

General:Baffage:Agentur ber Sam= burger Dampffgiffe mit bem Geffissichenen jur Reife nach und von Coffissichenen jur Reife nach und von Coffissichen Dambifcielle ber Samburg-Amerikanischen Padeifabrifleiten Gefellichaft;

Beteuton:) mit ber Ausftellung von Schiffsicheinen jur Reife nach Rem Bost, für bie von Bremen bierte (nicht über England) nach Rem-Bort und Baltimore fabrenben beutiden Grgetichtfie; ilt ber Bergolung eingebenber Waaren, Weine 2c., Bergolung eingebenber Waaren, Weine 2c., iberhaupt mit allen im Bollhaufe zu verrich-tenben Geschäften,

C. B. Ricarb & Boas,

F. B. Liesmann, No. 112 Mary Alley, Barrisburg, Pa.

Ph. C. Manninger, Ro. 111 Rord Prince Strafe, Lancafter Pa. Rew-York, (Nov. 2. 1871.) Rai 1, 1873.

Gub Carolina .- Gin Blid auf bie Birthichafts Groffnung. Der Unterzeichnete benachrichtigt biermit feine Greunde fowie bes Bublitum überhaupt, bağ er feine Birtbicaft in feiner Brauerei wieder eröff-

> Bier vortreffliche Beine, u. f. w. fowie auch Gefrorenes (Ice-Cream), Limonabe,

> Smallbier, u. f. w., u. f. w., find ftete bei ibm gu baben. — Ilm geneigten Bu fpruch bittet achtungevoll, John M. Smieb.

C. Engelfrant's Aermania = Solet Roft bans, Do. 2830 Martt Strafe,

Philadelphia, Pa. Die feinften Beine, Liquore und Lagerbier, fowie die beften Delifateffe fiets auf Danb.

Bereit für das Trübjabr!

Ningst's. 213 Mord Zweiten Strafe, haben jest einen ganz neuen Borrath erfter Alaffe

Carpets Capistry, Bruffel, Drei-doppelt, Ingrain, - Benitian- und Lumben - Carvets.

von unfrer eigenen Manufattur. Cocoa: und Stroh : Matten,

und Del-Tücher von jeder Breite. Unfer Borrath von Thur-Matten, Cocoa, und wollene Ginjaffungen 2c., tann nicht in diefer Ctadt übertroffen werden. Derjonen, welche obige Artifel zu baben winichen, werden er jucht, vorzusprechen, da wir entschlossen find, zu den allerniedrigften Preisen zu verfaufen.

Bingft's, (Snavely's alter Play). Sarrieburg, Da., Marz 19, 1874.—(Mai 1, '73)—13.

Neue Waaren! Neue Waaren!! Trühjahrs-Dry-Goods

James Benk, Rro. 7 Market Square,

harrisburg, Pa., hat foeben einen ungeheuren Borrath von

Trühjahrs-Dry-Goods,

Dreg-Goods

von jeder Gattung,

Leinwand, Calicoes, Muslinen, Ginghams, Tifd=Tuder Sand=Tuder, Rapfins, Bett=Tuder, Chawls, Connenschirme, Regenschirme, Schwarze Alpacas, u. f. w., u. f. w.

Das Publifam ift feeundlicht eingelaben, unfer Baaren gu befidigen. Dantbar für bas bisberige Zutrauen, und mit bem feften Borfas, gule und billige Baaren gu verfaufen, bitten wir um bie feenece Gunft des Pablifums. In Diefem Ctore wird beutich gesprochen, und Alle gleich behandet, Armen'e Reide.

Man vergeffe nicht ben Plat James Beng,

Mro. 7 Martet Square,

Schuh-Pallait!

Soeben erhalten

ein großes und auserwähltes Affortment Schuben, Stiefeln & Rubers,

gu febr niedrigen Dreifen.

Man fpreche vor, und unterfuche unfern Borrath und Breife. Senen Robrer.

Souh-Ballaft, Freimaurer-Balle, Dritte Str., garrisburg, Va.

M. B. Sapte,

Gefe der Zweiten und Cheftunt Str., Sarrisburg, Pa., empfiehlt fein reichhaltiges Lager aller Sorten

Stridgarne,

deutsche sowohl als hiefige; ferner Stickereien, Stickerei: Material, sowie gestricke Atrifel. Auch werden Pinting und Stamping auf's prompfte beforgt.

Gewünschte Arbeiten werden prompt, und billig ausge ihrt. April 30, 1874.—13.

Overa = Saus Aleider= und Furnisching = Goods-Bazar!

Ein vollständiger Borrath! Bir verlangen blos, daß man unfre Baare unterfuche, und dann urtheile !

S. Frank & Co., Freimaurer Salle = Blod, Dritte Straße, Harrisburg, Pa. November 6,31873—3Mt.

Wirth's

gotel und Restauration. Mo. 3038 & 3040 Marft @tr Philadelphia, Da.

Die beften Liquoten, Weinen und bas berühm Lancaler Lagerbier ftets auf hand. - Mu ftern fervit auf jeben Art. - Meifenbe-fluben bier eine comforcable Seimath. Speifen gubereitet in 5 Minuten, für bienjenigen, welche mit bem Bug abjureifen winichen.

3. 3. 28irth, Eigenthumer

Aermania Lebens = Berficherungs= Gesellschaft,

Bom Iften Dat an 1874, ift es: 287 Broadway, Rew-Yorf.

Sugo Befenbond, Prafitent. Friedrich Comenbler, Bice- Prafibent. Cornelins Doremus, Gefretar. S. Gillis, Aftuar.

Ueberficht bes Buftanbes ber Wefellicaft : Bilang am 31. Dezember, 1873.

Billang am II. Degember, 1876.
Boabs und Vertgaged auf liegenbe
Eigenbum, incl. der ferer Berficherunge-Prämium,
Berr, Grater Londe,
Berr, Grater Londer,
Berr, Grater Londer,
Berr, Grater Londer,
Baar und ger liederit erung bereit
Berrf, Geben Prämien gestichet burch
Berr, Grater Londer,
Berrf, Geben Prämien gestichet burch
Berr, Grater Londer,
Berrf, Geben Prämien gestichet burch
Berrf, Geben Berriet
Berrieben Berriet
Berrieben Berrieben Berriet
Berrieben Berrieben Berriet
Berrieben Berrieben Berriet
Berrieben Berrieben

so-Agenturen in gang Europa. 3cber, bei menigftens zwei Jahre verfidert mar etbalt eine nach bem Contributionoplan berechnet Dividen be am Jahrestag feiner Bolice.

Jabriide Divibenben baar. Dolicen werben auf alle bewahrten Arten ausgestellt, von \$1000 bis \$20,000 auf ein einzel-nes Liben,

R. 2B. Liesmann, Agent für Dauphin, Cumberland und Franfiin County. Rebruar 19, 1874—13.

REPUBLICATION TO



Enfirdbren, gegen bie ersten Grabe ber Schwind jucht und zur Erleichterung schwindssichtiger Kranken, wenn die Krantheit schon tiese Ein-

Niederlage bei A. Vogeler & Co., Balto. Md. Bei affen Apothefterm und Droquiffen ju haben. Ein Padet 25 Cta., 5 Padete für \$1 00. 11m Kälidur



ben, bağ je-ben, bağ je-bes Padetvon Dr. Aug. Kö-nig's Damb. Brufithee mit nebenfte-

Namenszuge ber herren A. Vogeler & Co verfeben ift.

Dr. August Koenig's gamburger Cropfen.

Ein untrügliches und ficheres Mittel gegen alle Krantbeiten des Magens, der Leber, des Un-terliedes, sofern sie aus Berscheimung, ange-däffenen kraitigen und Unverzaulischei mighan-den sind der Schlichte der Schlieben eines Gescheiden der Schlieben der Schlieben eine Schlieben der Differfeit des Royfes, Bestemmang der Brust, beschwertigkes Aus- und Ginathmen.

Gine Blasse S Gis, 5 Blassen 82.

Dr. Aug. König's

Samb. Brauter : Pflafter. für Aerfrechungen, Brilbungen, Frodüstler, Munder, Abenmathund, ein fertüligfett, turzen Arbein, Gruft- und Lungsngelüwitte, Kleffert in ein Elikotra, foole, und Jahnfigmerzen, turzer Bertraumen, hinter ausgen, Seich Dornen, gefündelen Erütter, Attiett, Tumors, und über-banut alle Handelen Erütter, Attiett, Tumors, und über-banut alle Handelen Erütter, Attiett, Tumors, und über-gleich annendeben.

25 Cis. per Badet 5 Padete für \$1. @ In allen beutiden Apothefen gu haben.

Aner's har - Mittel,
(AYER'S HAIR VIGOR.)
um grauem Saare seine natürlige Bis



uriprunglid

Es ift bies ein

haare seine Arbeite bei der Arbeite bei Mittel von der Arbeite bei Bugend balt wieder, wird der Frischen der Arbeite bei Bund bei Bet Frischen der Arbeite bei Beite bei Bette bei Bette bei Beite Bette bei Beite Beite

Bereitet pon Dr. J. C. Ager & Co.,

Lowell, Maff.

Friedrich Manlid's Bierbrauerei, Marietta, Pa.



Der Untergeichnete berbrt fich bem
Publifum arzugeigen, baß er wieter
tas Bierbraueraefchaft begonnen hat
und ein gutes, gejundes und ferniora Nier liefen.

Aermania Fener - Berficherungs-Gesellschaft

new = york. Office: No. 175 Broadman.

Jabrliche Ueberficht fur bas Jahr enbend Dezember 31, 1873, an ben General-Aubi-tor bes Staates Bennfplvanien berichtet, gemäß ben Gefeben biefes Staates : Baar-Capital, ...\$500,000.00.

Bur Tilgung ber Coulten am 1. Januar, 1874 : \$1,250,101.93.

Bermögen. Bagr an Danb und in ber Bant, Bagr in Sand ber Agenten, und jum Einsenbung bereit, Grunbeigenibum, Anteiben gesichert burd Bonts unb Mortagacs.

Mnteiben getunden, 481,400,00 Wieleben, gegenseitig gefichert, 64,500,00 Clos gegenseit, meifentheils burd 483,537,50 Gumdode an Anteresten, 11,631,83 Uncolleitirte Pramten, 53,50,18 Uncolleitirte Pramten, 54,64,65 Close Stems,11,774,78 \$1,850,101,93

Berbinblidteiten. Berlufte auf bem Wege bes Ausgleich, \$57,218.53

Rud. Garigue, Prafibent. Juh. Ebward Rahl, Bige-Dafitent. Sugo Shumann, Gefriar.

3br Ropital ift in Baarem Gelbe angelige. Sie bat fein Roten- Soften, bas mie Motigaga an Ben Eigendbum liegt. Sie verlangt fein Adgablung. Die Praimie merben in baarem Gelbe einbegelit für ben gangen Beitraum ber Brilfderung, entwober für ben Beitraum von einem, brie ober fünf Jahren, melde unbedeuten beber fün, als in ben Gegenfeitigen Berficherungs-Osfellichaften. Muf Bunisch ber Berficherten worden bie Poli een in beuticher Oppade abgefagt.

Berfichert in ber Germania! Die altefte, reichfte und zuberläffigfte Deutsche Feuer Berficherungs-Gefellichaft

in ben Ber. Staaten. William Muir, General Agent, für Pennfhlvania, Mathland und Des

Lofal-Agenten: E. C. Grvin und

F. Wm. Liedmann für Darrisburg und Umgegenb. G. Fleischer, für Dollidahsburg und Umgegenb.

Central . Bureau fur Pennfplvanien Do. 18 Mord 3te Strafe,

Sarrieburg, Da., Rebrnar 22, 1874.—13. Germanfa

Bou- und Spar - Verein, Mro. 2. Diefer beutiche Berein verfammelt fich jeben Cam fing Abe ub um 8 fibr im Lofale bes frn. Che, Roll. Diefenigen, welche fich eine guten und verbeilhaften Berein anfchliefen wolen, find freundlich eit inigelaben, ben Berfammlungen beitmobnen.

John Lang, Prafibent, Conrab Duller, (Schreiner) Gefreiar. Barrieburg, Januar 22, 1874-13,

Wegmeifer für Reifenbe. Pennfplvania Central Eifenbahn.

Büge verlaffen bas Pennfylvania Effen.
Depot ju Harrisdurg ikalich wie folgt:
Mn und nach Rovember 2, 1873.
Deft I i c.
Philabelphia Expressug, 3,20
Schnellug, 5,10 3.20 Mer. Philadelphia Tyreigua, 3.20 Mer, Cheneflya, 5.10

Lancafter Jug (via Wount Sey) 7.35 Gorm Jacffe Corpelijus, 12.10

Lancafter Jug (via Mount Sey) 7.35 Gorm Jacffe Corpelijus, 12.10

Les Adom Jacffe Corpelijus, 10,50 Jacffe Sachus Werg 10,50 Jacffe Sachus 20 cfl i de, 30.5 Merg 3.05 Mer

Erie Poftaug,
Erie Erprefjaug,
Pacific Erprefjaug,
Weg-Paffagieraug,
Doftaug,
Schneidaug,
Pitteburg Erprefi 11.40 Radis. ininnati Expressug. 12.40 Mora Philadelphia & Meading

Gifenbabn. Commer - Arrangement. Mai, 4. 1874.

Jüge verlaffin Partieburg, wie f.lgt: Rad News Hort, um 5,25, 8,10 Morgens, und um 2,00 Nachmittags. Nach Philadelpsia, um 5,25, 8,10, 9,45 Worgens und um 2,00 und 3,60 Nachmittags. Rach Reading, um 5,25, 8,10 unb 9,45 Porgens, und um 2,00, 3,50 und 7,40 Rachmittags. Rad Potteville, um 5,25, 8,10 Wergene, und um 3,50 Radmittage, und via Schuplfill und Sueguschanna Breigbahn um 2,40 Radmittage, und via Schuplfill und Sueguschanna Breigbahn um 2,40 Radmittage, Rad Mittago, und 2,00, 3,50 und 7,40 Radmittage, Die 5.25 Morgens und 2.00 Radmittage Buge geben burd bis nach Rem. Bort. Die 8.10 Morgens und 2.00 Nachmittage-Buge geben burch bie nach Philabelphia.

Conntage-Büge: Rad New-Bort, um 5.25 Morgens. Rad Allentown und Weg-Stationen um 5,25 Bormittags. Rach Reabing, Philadelphia und Beg. Ctationen um 2.00 Rachmittage.

Buge nad Barrieburg, verlaffen wie folat: Berlaffen New-Bork, um 9.00 Morgens, und um 12.40 und 5.30 Rachmittags. 12,40 und 5,30 Nadmittage.

Striaffen Bildebelbis, um 9,15 Worgens und
um 3,40 und 7,15 Nadmittage.

Striaffen Keabing, um 4,15, 7,35, 11,20 Worgens, und um 1,09, 6,10 und 10,20 N. Br.

Briaffen Potieville, um 5,05, 9,00 Worgens, umd
Eusquebanna Bweighabnen um 8,00 Worg.

Striaffen Alectown, um 2,10, 5,00, 34,5 Worgens, 12,25,4,30 u. 8,55 Rachmittage u. Abbs. Der 2.10 Morgens Bug von Allentown und ber 4.15 Bug von Reading geben nicht an Conn-tagen.

Sonntage - Züge: Beclassen Retw-Bort um 5.30 Rachmittage. Beclassen philadelphia um 7.15 Ass Mergens und Urlassen Redding um 4.15, 7.35 Wergens und um 10.20 Rachmittage. Beclassen den um 2.10 Wergens, und um 8.65 Rachmittage.

3. E. Bootten, Reabing, Januar 15, 1874,—13